



UMBAGO EINE GESCHICHTE ZWISCHEN POESIE UND GELÄCHTER

Beschaulich ist die Szenerie, wenn Gemüsehändler Hulot vor seinen Laden tritt, um noch ein wenig Ordnung zu schaffen, bevor er Feierabend macht. Den Besen in der Hand, ist er einem Schwätzchen nie abgeneigt, und freudig begrüßt er Nachbarn und Passanten. Man kennt sich, hier in der Provinz, in diesem kleinen namenlosen Örtchen, und der Alltag wird bestimmt von kleinem Glück und genauso kleinen Sorgen: ein kaputtes Telefon, eine Laterne, auf dem Trottoir vor dem Geschäft, die nicht mehr funktioniert. Mit dem Fahrrad kommt der Bote von der Post: ein später Brief wird zugestellt. Francesco hat geschrieben, er ist fortgegangen und berichtet nun an seine alten Freunde, die geblieben sind. Er hat ein neues, großes Glück gesucht, am anderen Ende der Welt. Der Brief kommt aus Umbago!

Mit „Umbago!“ bringt der Varieté-Künstler Joy Burger eine Welt auf die Bühne, wie man sie am ehesten aus alten Jacques Tati-Filmen kennt. Und das kommt nicht von ungefähr, den wie der legendäre Franzose ist auch Burger ein philosophierender Clown, ein Akrobat, ein Kaskadeur der alten Schule. Erzählt wird eine Geschichte zwischen Poesie und Gelächter, eingebettet in eine Welt voller skuriler und liebenswerter Figuren, in denen das bei alten Meistern ausgebildete Multitalent Burger die ganze Vielfalt seines circensischen Könnens ausleben und entfalten kann. Da fliegen Teller, Töpfe und Kartoffeln, da schwebt ein Koffer störrisch in der Luft, da wird eine Leiter – als tückisches Objekt – zum Podium eines Gleichgewichtsgefühls, das lachen lässt, obwohl es staunen machen sollte.

Mit seinem abendfüllenden Soloprogramm holt Burger die Kunst des Varietés, die Tradition amerikanischer Vaudeville-Theaters und englische music halls zurück auf die „normale“, öffentliche Bühne. Von wo sie Jahre lang verschwunden war – allerdings nicht ausgestorben. Sie lebt versteckt in der mondänen Szene eleganter Gala-Abende, teurer Dinners, exklusiver Jubiläumspartys großer Wirtschaftsunternehmen. Burgers ambitioniertes Programm führt aus dieser Nische heraus.

„Umbago!“ ist Ein-Mann-Varieté, zugänglich, beeindruckend, gleichermaßen herzerwärmend und zwerchfellerschütternd.

